



Kölliker Mitteilungsblatt

November 2011



Bild von Matthias Müller, Kölliken

Inhaltsverzeichnis

- | | Seite |
|---------------------------------|-------|
| • Feuerwehr - Rekrutierung 2012 | 2 |
| • Titelbilder 2012 | 2 |
| • Kirchenbasar | 2 |
| • Hecken, Bäume, Sträucher | 3 |

Inhaltsverzeichnis

- | | Seite |
|------------------------------|-------|
| • Winterdienst | 4 |
| • Seniorenveranstaltungen | 4 |
| • Provisorische Steuern 2011 | 4 |
| • Adventsfenster | 4 |

Redaktion: Gemeinderat Kölliken
Erscheint: monatlich (in der Regel)

Auflage: 2'000 Exemplare

FEUERWEHR KÖLLIKEN



Rekrutierung

Im Jahre 2012 werden neu der Jahrgang 1992 und alle seit dem 1. Januar 2011 in unsere Gemeinde zugezogenen Männer und Frauen der Jahrgänge 1967 bis 1991 feuerwehersatzpflichtig.

Zur Ergänzung unseres Mannschaftsbestandes suchen wir Frauen und Männer, die gewillt sind, aktiven Feuerwehrdienst zu leisten und gesellige Kameradschaft zu pflegen.

Interessierte melden sich **bis spätestens Freitag, 18. November 2011**, mündlich oder schriftlich, beim Feuerwehrkommandanten:

Alex Franz, Wiesenstrasse 31, Kölliken
(062 723 57 35 / feuerwehr.koe@bluewin.ch)

Die **öffentliche Rekrutierungssitzung** mit Vorstellung der einzelnen Korps findet am **Donnerstag, 24. November 2011, 19.30 Uhr**, im Feuerwehrlokal Kölliken statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

TITELBILDER 2012

Ihre Bilder sind gefragt!

Jeden Monat ziert ein passendes Bild die Titelseite des Mitteilungsblattes. Haben auch Sie Schnappschüsse, stimmungsvolle Naturaufnahmen, Bilder von Ihrem Lieblingsplatz in Kölliken, die Sie gerne mit der restlichen Dorfbevölkerung teilen möchten?

Schicken Sie uns Ihre Bilder an gemeindekanzlei@koelliken.ch. Einige der eingegangenen Bilder werden in den Mitteilungsblättern 2012 erscheinen und jeweils mit dem Namen versehen.

Die Gemeindekanzlei freut sich auf viele kreative Ideen und schöne Bilder für die kommenden Mitteilungsblätter.

KIRCHENBASAR

Am Samstag, 12. November 2011, 10.00 - 16.00 Uhr, findet in der Arche ein Kirchenbasar zu Gunsten von Malaysia statt.

Viele nützliche Gegenstände für den Alltag, Geschenkideen für besondere Anlässe, Dekorationen für die Adventszeit - am Basar lässt sich für jeden etwas finden. Eine grosse Auswahl an feinem Gebäck, Buurebrot und Sonntagszopf ist genauso vorhanden wie Fair Trade Produkte aus der ganzen Welt.

Das attraktive Kinderprogramm bietet Aktivitäten wie Basteln, Kerzenziehen und Spiele. Das Kasperltheater um 11.00 und 14.00 Uhr bietet eine weitere Attraktion für jung und alt.

Das Basar-Beizli, welches ab 11.00 Uhr geöffnet ist, stillt den Hunger der ganzen Familie.

Mit dem diesjährigen Basarerlös werden Gemeindeaufbauprojekte in abgelegenen ländlichen Gebieten Malaysias unterstützt. Die Hilfe zur Selbsthilfe umfasst das Bereitstellen von sauberem Trinkwasser, Schulbildung für Kinder sowie Aus- und Weiterbildung für Pfarrer.

Gaben für den Basar werden gerne am Freitagnachmittag und Samstagmorgen ab 9.00 Uhr in der Arche entgegengenommen.

HECKEN, BÄUME UND STRÄUCHER / SICHTZONEN / WINTERDIENST

Was gilt eigentlich genau bezüglich Höhe und Abstände von Hecken, Bäumen und Sträucher? Wir haben für Sie die wichtigsten Bestimmungen zusammen getragen:

Gegenüber Strassen

Bei Fahrbahnanstoss sind Bäume und Sträucher auf eine Höhe von mindestens 4.5 m und bei Trottoirs, Geh- und Radwegen auf eine Höhe von mindestens 2.5 m aufzuasten und auf die Grenze zurückzuschneiden. Beleuchtungsanlagen (Strassenlampen, etc.), Verkehrssignale, Strassentafeln und Hausnummern dürfen nicht verdeckt werden.



Zwischen privaten Grundstücken in der Bauzone

Das kantonale Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch enthält dazu in den §§ 88 und 89 unter anderem folgende Bestimmungen (Fassung gültig seit 1. Januar 2010): „Gegenüber Grundstücken in der Bauzone dürfen Gehölze, die nicht höher sind als 1.8 m, bis auf 60 cm, ab Stockmitte gemessen, an die Grenze gesetzt und müssen so geschnitten werden, dass sie nicht über die Grenze wachsen.“

Für neue Pflanzungen gilt: „Hochstämmige Bäume, die nicht zu den Obstbäumen gehören, sowie Nuss- und Kastanienbäume dürfen nur in einer Entfernung von 6 m, andere Obstbäume nur in einer Entfernung von 3 m, Zwergbäume, Zierbäume und Sträucher, die nicht höher sind als 3 m, nur in einer solchen von 1 m und Reben nur in einer solchen von ½ m von der Grenze gepflanzt werden. Zierbäume dürfen bis auf die Entfernung von 3 m gepflanzt werden, sofern sie eine Höhe von 6 m nicht übersteigen.“ ... „Mit schriftlicher Zustimmung der betroffenen Eigentümer können die Abstände reduziert oder aufgehoben werden“.

Sichtzonen

Bei Kreuzungen, Ein- und Ausfahrten, Haus- und Garagenausfahrten sind Sichtzonen zu gewährleisten. Konkret muss eine minimale Beobachtungsdistanz auf die Fahrbahn gewährleistet sein. Diese hängt unter anderem von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und den örtlichen Verhältnissen ab. Horizontal ist ein sichtfreier Raum zwischen 0.6 und 3 m zu gewährleisten. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau verfügt über ein Merkblatt, welches zu Sichtzonen detaillierte Angaben, Begriffen, Definitionen, Messweisen etc. Angaben enthält. Sie finden dieses im Internet unter:

http://www.ag.ch/verkehr/shared/dokumente/pdf/avk_sicht_de_merkblatt.pdf.

Bitte prüfen Sie doch, ob Ihre Pflanzungen diese Vorgaben einhalten.

Zurückschneiden von Bäumen

Falls noch Rückschnitte erforderlich sind: **Am 30. November 2011 findet die letzte Holzabfuhr im Jahre 2011 statt.**

Schon bald können die ersten Schneefälle eintreten. So sehr die weisse Pracht viele erfreut, so sehr ist dies auch gleichbedeutend mit den ersten Winterdiensteinsätzen des Bauamtes. Auch unter diesem Aspekt ist es wichtig, dass gegenüber Strassen die erforderlichen Rückschnitte durchgeführt werden. Besten Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.



WINTERDIENST

Der Winterdienst erfolgt in Kölliken nach folgenden Standards:

Schwarzräumung (Schneeräumung und Auftaumittel)

Kantonsstrassen innerorts (soweit Gemeindeaufgabe), Quartierstrassen mit ausgeprägter Hanglage, Brücken nach Bedarf.

Weissräumung und Vermeidung von Schnee- und Eisglätte (Schneeräumung und Auftaumittel nur in Ausnahmefällen)

Gemeindestrassen ohne anders lautende Anweisung, Rad- und Fusswege, Schulareal.

Weissräumung ohne Auftaumittel

Wege und Strassen mit eingeschränktem Fuss- und Fahrverkehr, Flurwege nach Bedarf.

Winterdienstverzicht

Schlittelweg Studweidstrasse, Waldwege und Waldstrassen nach Waldgesetz (Ausnahme Schulradwege = Weissräumung gemäss Punkt 2).

Fahrzeugbesitzer werden gebeten, die zu räumenden Strassen und Plätze nicht mit Fahrzeugen zu verstellen.

PROVISORISCHE STEUERRECHNUNG 2011

Dank an die Steuerzahlerinnen und -zahler

Die meisten Steuerpflichtigen haben ihre provisorischen Steuern 2011 fristgerecht bis am 31. Oktober 2011 bezahlt. Wir danken Ihnen herzlich dafür.

Was passiert, wenn ich den Betrag per 31. Oktober 2011 nicht bezahlt habe?

Neben dem anfallenden Verzugszins von 5.5 % erhalten Sie im November eine Mahnung mit einer allfälligen Betreibungsandrohung. Auch die provisorischen Steuern können betrieben werden. Es lohnt sich somit, die Steuern zu bezahlen oder mit der Abteilung Finanzen rechtzeitig eine Abzahlungsvereinbarung zu treffen.

ADVENTSFENSTER

Der Spielplatzverein Rägeboge sucht noch immer Interessierte, welche mit der Mitgestaltung des Dorf-Adventskalender in Kölliken helfen, eine vorweihnächtliche Atmosphäre zu verbreiten.

Haben Sie Interesse mitzumachen oder möchten Sie noch mehr Infos? Dann melden Sie sich bitte bei: Manuela Mathys, per Mail: manumathys@bluewin.ch oder Tel. 062 724 93 41.

SENIORENVERANSTALTUNGEN NOVEMBER

Seniersondonnerstag vom 10. November 2011

11.45 Uhr Mittagstisch der Pro Senectute im Restaurant Bären

14.00 Uhr Jass- und Spielnachmittag im Speisesaal der Sunnmatte

16.30 Uhr Gottesdienst im „Raum der Stille“ der Sunnmatte

Donnerstag, 15. November 2011 - Abschlusshock im Bären Kölliken

Zuvor Wanderung in der näheren Umgebung

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Bären Kölliken

Donnerstag, 1. Dezember 2011, 14.00 Uhr, Arche „Heimeliger Nachmittag im Advent“ mit Flötengruppe Kölliken und Märchen, erzählt von Katharina Limberger

Zu den Seniorenanlässen sind alle interessierten Frauen und Männer des Dorfes herzlich eingeladen.

